

Der Lenz

Aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ (1833), No. 319.

Text: Nikolaus Lenau (1802-1850) (Auswahl)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

Munter (♩ = 78)

Strophen 1 - 4

Tenor I

1. Da kommt der Lenz, der schö - ne Jun - ge, den al - les
2. Und schickt sich gleich mit fro - hem Ne - cken zu all den
3. Er gibt sie frei, die Bäch - lein al - le, wie auch der
4. Schon zieh'n die Wel - len flink von dan - nen mit Tän - zen

Tenor II

1. Da kommt der Lenz, der schö - ne Jun - ge, den al - les
2. Und schickt sich gleich mit fro - hem Ne - cken zu all den
3. Er gibt sie frei, die Bäch - lein al - le, wie auch der
4. Schon zieh'n die Wel - len flink von dan - nen mit Tän - zen

Bass I

1. Da kommt der Lenz, der schö - ne Jun - ge,
2. Und schickt sich gleich mit fro - hem Ne - cken
3. Er gibt sie frei, die Bäch - lein al - le,
4. Schon zieh'n die Wel - len flink von dan - nen

Bass II

1. Da kommt der Lenz, der schö - ne Jun - ge,
Ne - cken
al - le,
an - nen

musicalion

klicken für mehr

3

T. I

lie - ben muß, her - ein mit ei - nem Freu - den -
Strei - chen an, die er auch sonst dem al - ten
Al - te schilt, die der in sei - ner Ei - ses -
und Ge - schwätz, und spöt - teln ü - ber des Ty -

T. II

lie - ben muß, her - ein mit ei - nem Freu - den -
Strei - chen an, die er auch sonst dem al - ten
Al - te schilt, die der in sei - ner Ei - ses -
und Ge - schwätz, und spöt - teln ü - ber des Ty -

B. I

den al - les lie - ben muß, her - ein mit ei - nem Freu - den -
zu all den Strei - chen an, die er auch sonst dem al - ten
wie auch der Al - te schilt, die der in sei - ner Ei - ses -
mit Tän - zen und Ge - schwätz, und spöt - teln ü - ber des Ty -

B. II

den al - les lie - ben muß, her - ein mit ei - nem Freu - den -
zu all den Strei - chen an, die er auch sonst dem al - ten
wie auch der Al - te schilt, die der in sei - ner Ei - ses -
mit Tän - zen und Ge - schwätz, und spöt - teln ü - ber des Ty -

6

T. I
 sprun - ge und lä - chelt sei - nen Gruß, und lä - chelt sei - nen Gruß.
 Re - cken, dem Win - ter, an - ge - tan, dem Win - ter an - ge - tan.
 fal - le so streng ge - fan - gen hielt, so streng ge - fan - gen hielt.
 ran - nen zer - ron - ne - nes Ge - setz, zer - ron - ne - nes Ge - setz.

T. II
 sprun - ge und lä - chelt sei - nen Gruß, und lä - chelt sei - nen Gruß.
 Re - cken, dem Win - ter, an - ge - tan, dem Win - ter an - ge - tan.
 fal - le so streng ge - fan - gen hielt, so streng ge - fan - gen hielt.
 ran - nen zer - ron - ne - nes Ge - setz, zer - ron - ne - nes Ge - setz.

B. I
 sprun - ge und lä - chelt sei - nen Gruß, und lä - chelt sei - nen Gruß.
 Re - cken, dem Win - ter, an - ge - tan, dem Win - ter an - ge - tan.
 fal - le so streng ge - fan - gen hielt, so streng ge - fan - gen hielt.
 ran - nen zer - ron - ne - nes Ge - setz, zer - ron - ne - nes Ge - setz.

B. II
 sprun - ge und lä - chelt sei - nen Gruß, und lä - chelt sei - nen Gruß.
 Re - cken, dem Win - ter, an - ge - tan, dem Win - ter an - ge - tan.
 fal - le so streng ge - fan - gen hielt, so streng ge - fan - gen hielt.
 ran - nen zer - ron - ne - nes Ge - setz, zer - ron - ne - nes Ge - setz.

musicalion

klicken für mehr

Strophen 5 - 8

T. I
 5. Den Jüng - ling freut es, wie die Ra - schen hin - lär - men
 6. Froh lä - chelt sei - ne Mut - ter Er - de nach ih - rem
 7. In ih - ren Bu - sen greift der Lo - se und zieht ihr
 8. Er zieht das Herz an Lie - bes - ket - ten rasch ü - ber

T. II
 5. Den Jüng - ling freut es, wie die Ra - schen hin - lär - men
 6. Froh lä - chelt sei - ne Mut - ter Er - de nach ih - rem
 7. In ih - ren Bu - sen greift der Lo - se und zieht ihr
 8. Er zieht das Herz an Lie - bes - ket - ten rasch ü - ber

B. I
 5. Den Jüng - ling freut es, wie die Ra - schen
 6. Froh lä - chelt sei - ne Mut - ter Er - de
 7. In ih - ren Bu - sen greift der Lo - se
 8. Er zieht das Herz an Lie - bes - ket - ten

B. II
 5. Den Jüng - ling freut es, wie die Ra - schen
 6. Froh lä - chelt sei - ne Mut - ter Er - de
 7. In ih - ren Bu - sen greift der Lo - se
 8. Er zieht das Herz an Lie - bes - ket - ten

3

T. I
durch's Ge - fild, und sich aus leicht - ten Fin - gern
lan - gen Harm; sie schlingt mit ju - beln - der Ge -
schmei - chelnd keck das sanf - te Veil - chen und die
man - che Kluft, und schleu - dert sei - ne Sing - ra -

T. II
durch's Ge - fild, und sich aus leicht - ten Fin - gern
lan - gen Harm; sie schlingt mit ju - beln - der Ge -
schmei - chelnd keck das sanf - te Veil - chen und die
man - che Kluft, und schleu - dert sei - ne Sing - ra -

B. I
hin - lär - men durch's Ge - fild, und sich aus leicht - ten Fin - gern
nach ih - rem lan - gen Harm; sie schlingt mit ju - beln - der Ge -
und zieht ihr schmei - chelnd keck das sanf - te Veil - chen und die
rasch ü - ber man - che Kluft, und schleu - dert sei - ne Sing - ra -

B. II
hin - lär - men durch's Ge - fild, und sich aus leicht - ten Fin - gern
nach ih - rem lan - gen Harm; sie schlingt mit ju - beln - der Ge -
und schleu - dert sei - ne Sing - ra -

musicalion

klicken für mehr

6

T. I
ha - schen sein auf - ge - blüh - tes Bild, sein auf - ge - blüh - tes Bild.
- bär - de das Söhn - lein in den Arm, das Söhn - lein in den Arm.
Ro - se her - vor aus dem Ver - steck, her - vor aus dem Ver - steck.
- ke - ten, die Ler - chen, in die Luft, die Ler - chen in die Luft.

T. II
ha - schen sein auf - ge - blüh - tes Bild, sein auf - ge - blüh - tes Bild.
- bär - de das Söhn - lein in den Arm, das Söhn - lein in den Arm.
Ro - se her - vor aus dem Ver - steck, her - vor aus dem Ver - steck.
- ke - ten, die Ler - chen, in die Luft, die Ler - chen in die Luft.

B. I
ha - schen sein auf - ge - blüh - tes Bild, sein auf - ge - blüh - tes Bild.
- bär - de das Söhn - lein in den Arm, das Söhn - lein in den Arm.
Ro - se her - vor aus dem Ver - steck, her - vor aus dem Ver - steck.
- ke - ten, die Ler - chen, in die Luft, die Ler - chen in die Luft.

B. II
ha - schen sein auf - ge - blüh - tes Bild, sein auf - ge - blüh - tes Bild.
- bär - de das Söhn - lein in den Arm, das Söhn - lein in den Arm.
Ro - se her - vor aus dem Ver - steck, her - vor aus dem Ver - steck.
- ke - ten, die Ler - chen, in die Luft, die Ler - chen in die Luft.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Lenz](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Neckisches Frühlingslied, vertont für 4-stimmigen Männerchor [TTBB]; Text:
Nikolaus Lenau (1802-1850) (Auswahl); Aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung
auserlesener Lieder‘ [1833], No. 319.